

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 276.

Freitag, den 1. Dezember 1882.

(4988-3) Kundmachung. Nr. 10,007. Mit Beginn des Schuljahres 1882/83 kommen folgende Studentenstiftungen zur Wiederbesetzung: 1.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Primus Debelat'sche Studentenstiftung...

10.) Der erste Platz der von der ersten Gymnasialclasse angefangen, bis einschließlich der sechsten Gymnasialclasse beschränkten Valentin Kupf'schen Studentenstiftung jährlicher 48 fl. 80 kr. Auf den Genuss dieser Stiftung haben Studierende aus des Stifters Verwandtschaft...

20.) Der erste Platz der ersten Anton Raab'schen Studentenstiftung jährlicher 116 fl. 60 kr., auf deren Genuss vom Anfange der IV. bis Ende der VI. Gymnasialclasse studierende Bürgerkinder von Laibach Anspruch haben. Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur und technische Hochschule), b) an allen deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrerbildungsanstalten, c) an deutschen Forst- und Ackerbauschulen, d) an deutschen gewerblichen Fachschulen.

(4996—1) Nr. 3391.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jozia wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Stvarca von Gereuth die exec. Versteigerung der dem Lukas Bozenel von Predgrize gehörigen, gerichtlich auf 1695 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Schwarzenberg Einl.-Nr. 83, 84 und 85 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1882,

die zweite auf den 15. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Jozia mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Jozia, am 8ten October 1882.

(4989—1) Nr. 4736.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Supanitsch von Laibach) die exec. Versteigerung der dem Veit Omachen von Filsch Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 3801 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 31, fol. 32 ad Herrschaft Sittich-Feldamt, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 21. Dezember 1882,

die zweite auf den 25. Jänner und die dritte auf den 22. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 14ten November 1882.

(4885—1) Nr. 11,306.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Lavrit von Planina die executive Versteigerung der der Josefa Mahnic von Planina gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 18 ad Pfarvicariatsgilt St. Margaretha in Planina bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner,

die zweite auf den 15. Februar und die dritte auf den 15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten November 1882.

(4891—1) Nr. 11,327.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Kozanc von Topol Hs.-Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1241 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 423 ad Gut Turnal bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner,

die zweite auf den 15. Februar und die dritte auf den 15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten November 1882.

(5000—1) Nr. 5715.

Executive halbe Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen k. k. Aeras, resp. des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Johann Keis Enl von Landstraß gehörigen, gerichtlich auf 565 fl. geschätzten halben Realität sub Urb.-Nr. 36/1 ad Stadt Landstraß, neue Einlage-Nr. 283 der Catastralgemeinde Landstraß, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner,

die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 21. October 1882.

(4997—1) Nr. 5393.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Cekuta von Brezje die executive Versteigerung der dem Franz Cekuta von Brezje gehörigen, gerichtlich auf 1860 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 492 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei

Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner,

die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 7. October 1882.

(4999—1) Nr. 3507.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Colaric von Slinovec die executive Versteigerung der dem Johann Rodric von Brezovice gehörigen, gerichtlich auf 1170 fl. geschätzten Realitäten der Herrschaft Thurnamhart sub Rectf.-Nr. 168/1/a, Erg.-Band 14, fol. 18, Rectf.-Nr. 176/d, Erg.-Band 14, fol. 150, und Berg-Nr. 205 und sub Berg-Nr. 202/3 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner,

die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 31. August 1882.

(4998—1) Nr. 5668.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Ajster von Koritno Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 2440 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 144 und 155 ad Herrschaft Motriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner,

die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 23. October 1882.

(5063—1) Nr. 5550.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Bornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 700 fl. ö. W. geschätzten Realität des Lukas Gemazar von Cesenica sub Einl.-Nr. 25 der Catastralgemeinde Studenim der 23. Dezember 1882

für den ersten, der 24. Jänner

für den zweiten und der 24. Februar 1883

für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

R. k. Bezirksgericht Laß, am 16ten November 1882.

(5019—1) Nr. 7423.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Johann Tomšic von Feistritz wird zur Bornahme die executive Feilbietung der auf 700 fl. geschätzten Realität des Josef Mavric von Mervetschie Nr. 5, sub Urb.-Nr. 12 ad Herrschaft Prem, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 12. Jänner,

23. Februar und 30. März 1883

mit dem Bedeuten angeordnet, dass die Realität nur bei der dritten Tagssatzung unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 22sten October 1882.

(5040—1) Nr. 910.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Forderung des Johann Duler von Jurkenborf aus dem Vergleich des k. k. städt. deleg. Bezirksgerichtes Rudolfswert an Weinkauffschilling per 185 fl. s. A. die exec. Feilbietung der der Johanna Pece von Rudolfswert gehörigen, mit dem exec. Pfandrechte belasteten und gerichtlich auf 635 fl. und 250 fl. bewerteten Realitäten Rectf.-Nr. 88 (Haus mit Bauarea, Garten und Wald) und Rectf.-Nr. 276, Urbar-Nr. 340 (Acker) ad Capitelherrschaft Rudolfswert, bewilliget und deren Bornahme auf den 22. Dezember 1882,

19. Jänner und 23. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass die Realitäten nur bei der dritten Feilbietungstagfahrt auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextrakte können hiergerichts eingesehen werden.

Rudolfswert am 26. September 1882.

Textbücher, Potpourris, Walzer, Polkas etc. zur Operette

Apajune,
der Wassermann,
(5088) sind zu haben bei 3-1
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Illustr. Preiscourante
für (5068) 3-1
Haus- u. Küchengeräthe
versendet franco und gratis die Firma
H. Turzanski, Wien,
Fabriklager und Verpackungsmagazin, Wien,
Westbahnstrasse Nr. 1.

1000 Eimer Wein
vorzüglichster Qualität, aus den Jahrgängen
1875 bis 1879, sind portionweise über fünfzig
Eimer nächst Rann zu haben.
Näheres in der Handlung des Hubert
Wutt in Rann. (5086) 2-1

Zahnarzt
Dr. Hirschfeld
aus Wien
erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur
gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich
nur kurze Zeit hier aufhalten wird.
Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und
von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant,**
Zimmer-Nr. 46/47. (5030) 4

Geschäftsverkauf
in einer grossen Provinzialhaupt-
stadt, Manufacturwaren en gros,
in bestem Gange, mit grossem
Kundenkreis. Günstige Bedin-
gungen. (4983) 3-3
Anträge unter „B. W. 100“,
Hauptpost poste restante Graz.

Für Nikolaus
empfiehlt
Rudolf Kirbisch,
Conditior,
Laibach, Congressplatz,
feinste Attrappen, Nippsachen und Bon-
bonnières, candierte u. glacierte Früchte,
feine Bonbons in hübschen Körbchen
und Cartonagen, feinstes Kletzenbrot,
Man dolato, Lebkuchen, Pfefferkuchen,
Quittenkäs, Potizen und Pinza.
Ausserdem empfehle ich noch feinste
Chocolade und Cacao-Pulver aus den re-
nommiertesten Fabriken, echten Grazer
Zwieback und englische Theebäckerei,
sowie feinste französische und hollän-
dische Liqueure, russischen Thee, echten
Jamaica-Rum, Malaga, Cypro, Madeira
und Sherry.
Bestellungen jeder Art von Gefro-
renem, Crème, Sulzen und Torten etc. etc.
werden auf das beste und billigste aus-
geführt.
Aufträge nach auswärts werden
prompt effectuirt. (5067) 5-2

Specialarzt
Dr. Hirsch
heilt geheime Krankheiten jeder
Art (auch venerische), insbesondere Hern-
röhrenflüsse, Pellationen, Man-
nesschwäche, syphilitische Ge-
schwüre u. Hautausschläge, Fluss
bei Frauen, ohne Berufshörung des
Patienten, nach neuester, wissen-
schaftlicher Methode unter Ga-
rantie in kürzester Zeit gründ-
lich (discret) Orbination:
Wien, Mariahilferstrasse 31,
täglich von 9-3 Uhr, Sonn- und Feiert-
tage von 9-4 Uhr. Honorar mässig. Be-
handlung auch brieflich und wer-
den die Medicamente besorgt. (4072) 20

Künstliche (5090) 1
Zähne und Gebisse
werden nach der neuesten Kunstmethode
angefertigt, Plombierungen und alle Zahn-
operationen vorgenommen vom
Zahnarzt Paichel
an der Hradezky-Brücke, I. Stock.

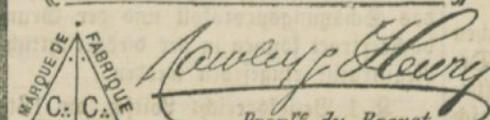
Das Gasthaus „zur Linde“
Laibach, Judengasse 3
nimmt
Speise - Abonnements
für Mittag in- und ausser dem Hause zu bil-
ligen Preisen an. (5071) 2-2

Ein Lehrling
oder ein angehender
Commis,
der deutschen und slovenischen Sprache
mächtig, wird in einem Manufactur- und
Kurzwarengeschäfte in einer Provinzstadt
sogleich aufgenommen. — Adresse übernimmt
das Zeitungscomptoir. (5039) 3-2

Kaffee aus Hamburg
versendet portofrei per Post
(nicht sollfrei).
Java, ff. gelb..... 5.50
Ceylon, grün..... 5.25
Portorico, prima... 4.85
Afrika, Mocca..... 4.40
Campinas, ff..... 3.90
Santos, prima..... 3.65
Gegen Nachnahme oder vorherige
Einsendung des Betrages.
Kaffee-Import-Geschäft
LOUIS SIMON in HAMBURG.
[3891] 12-121

(4914-3) Nr. 6022.
Bekanntmachung.
Dem verstorbenen Tabulargläubiger
der Realität ad Herrschaft Wippach
Rust-Tom. III, Grundbuch-Nr. 265,
Josef Repič von Bönje Nr. 21 wurde
Herr Josef Bajec von Bönje unter Zu-
stellung der Realfeilbietungsribrik vom
20. September 1882, Z. 5075, zum
Curator ad actum bestellt.
R. I. Bezirksgericht Wippach, am 8ten
November 1882.

Oesterr. - ungar. Lloyd in Triest,
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Fahrten ab Triest.
Ostindien und China (via Suezkanal) nach Hongkong über Port-Said, Aden, Bombay, Co-
lombo, Penang und Singapore am 1. jeden Monats um 4 Uhr nachmittags;
nach Calcuta über Port-Said, Suez, Aden und Colombo am 12. Jänner,
12. Februar, 12. März, 12. October, 12. November, 12. Dezember.
Die Dampfer, welche auf der Linie Triest-Hongkong am 1. October, 1. November und
1. Dezember von Triest abgehen, werden zur größeren Bequemlichkeit des reisenden Publicums
die Strecke Triest-Bombay mit beschleunigter Fahrt zurücklegen und zugleich auch den Hafen
von Brindisi anlaufen.
Ägypten, Freitag mittags nach Alexandrien über Corfu, Verbindung mit Port-Said, Syrien.
Levante, Dienstag 6 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über
Fiume, Brindisi, Byräus, das anderemal über Ancona u. s. w.
Mittwoch (jeden zweiten vom 8. März) 6 Uhr nachmittags nach Fiume,
Corfu, Patras, Zante, Calamata, Byräus, Salonichi, Thessalien bis Kon-
stantinopel.
Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Berührung von Corfu
und Byräus; ferner via Byräus nach Syra, Inseln Candien, Smyrna, Syrien,
Thessalien und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und
der Donau.
Dalmatien, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Nähere Auskunft ertheilt die commercz. Direction der Gesellschaft in Triest und die General-
agentie des „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (3141) 12-5

DAS BESTE
Cigaretten-Papier
IST
LE HOUBLON
Französisches Fabrikat
VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT!!!
Nur ächt ist dieses Cigaretten-Papier,
wenn jedes Blatt den Stempel
LE HOUBLON enthält und jeder
Carton mit der untenstehenden
Schutzmarke und Signatur versehen ist.

Cawley & Henry, el' einzige Fabrikanten, PARIS
seuls Fabricants brevetés des Marques:
PAPIER ANANAS Couleur Mals
LE DRAPEAU NATIONAL Blanc ou Mals
Qualité supérieure
dox Armes de chaque Pays
(1330) 32-17

Speisen- und Getränke-Tarife
für Gastwirte,
elegant ausgestattet, stets vorräthig bei
Kleinmayr & Bamberg.

Triester Ausstellungs-Lotterie.
Ziehung am 5. Januar.
1. Hauptgewinn bar Gulden 50,000,
2. Hauptgewinn bar Gulden 20,000,
3. Hauptgewinn bar Gulden 10,000.
Ferner
1 à fl. 10,000 — 4 à fl. 5000 — 5 à fl. 3000 — 15 à fl. 1000 — 30 à fl. 500
— 50 à fl. 300 — 50 à fl. 200 — 100 à fl. 100 — 200 à fl. 50 — 542 à fl. 25, zusammen
1000 Treffer zu 213,550 Gulden.
Ausführliche Gewinnverzeichnisse liegen bei allen Verkaufsstellen zur Einsicht auf.
Preis des Loses 50 Kreuzer.
Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die
Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung,
Piazza Grande Nr. 2 in Triest.
Wegen Uebernahme des Loseverschleisses wende man sich sofort an vorstehende Adresse.
Lose sind zu haben in **Laibach** bei der löbl. krainischen Escompte-Gesell-
schaft, J. C. Luckmann, Ed. Mahr, Joh. Ev. Wutschers Nachfolger. (4675) 16-11